



## Das SPORT1 RWT Racing Team: Déjà-Vu in Hockenheim

Nachdem bereits das erste Rennwochenende auf dem Nürburgring ganz im Zeichen von Mitch und dem Sport1 RWT Racing Team stand, feierten sie nun auch in Hockenheim!

Bereits das Training, sowie die zwei Qualifikations-Sessions standen unter einem guten Stern. Ohne technische Probleme wie am Nürburgring erkämpfte Mitch für die am folgenden Tag stattfindenden Rennen zweimal die Pole-Position. An Mitch's beeindruckender Zeit von 1.38,569 war nicht zu rütteln.

### Samstag – Erstes Rennen (Meisterschaftslauf Nr. 3)

Obwohl sich Bruno Küng im PRC BMW als ein ernstzunehmender Gegner erwies, führte im ersten Rennen des Tages kein Weg an Mitch vorbei. „Gerade auf der Parabolica kam er immer wieder an mich heran, da er einen höheren Topspeed hatte“, so der Mitch nach dem Rennen. Umso glücklicher war Mitch und das gesamte Team nach dem Rennen. Als Zweiter kam Bruno Küng vor Tony Sinclair ins Ziel, der nach seinem schweren Rennunfall vor 4 Jahren am Wochenende sein Comeback feierte.

### Samstag – Zweites Rennen (Meisterschaftslauf Nr. 4)

Gleich zu Beginn des fliegenden Starts schnappte sich Bruno Küng, der von der zweiten Position gestartet war, den ersten Platz. Während 2 Runden schaffte er es, den Autospezialist Mitch in seinem Norma hinter sich zu halten, bevor er eingangs Zielgerade überholt wurde.

Nach 11 Runden sah er die Zielflagge 2,1 Sekunden vor Dauerverfolger Küng. Der dritte Platz war hart umkämpft. Sabrina Hungerbühler lieferte sich ein spannendes und nervenzehrendes Duell mit Tony Sinclair, der am Ende die Nase vorne hatte.

### Samstag – Highlight: Rundenzeiten

Nach dem Kampf um Position 1 mit Bruno Küng hatte Mitch Blut geleckt. In Runde 4 knallte Mitch eine Rundenzeit von 1.37,107 in den Asphalt. Diese Zeit wurde bisher noch nie von einem CN-Sportwagen auf dem Hockenheimring gefahren. Zum Vergleich, letztes Jahr war eine 1:40,225 die schnellste Rennrunde.

## Fazit

Tolles Wochenende, jedoch wird die Luft dünner. Gejagt zu sein, zehrt an den Nerven. Das jetzt im Juli folgende Rennwochenende wird sicher nicht so leicht. Oschersleben ist klein, winkelig, kurvig. Mitch sieht da die über 150 Kilogramm leichteren Division2-Fahrzeuge klar im Vorteil. Abwarten!!!

Der TV Bericht wird auf Sport1 in „Motodrom“ gesendet, Termin folgt.

## Impressionen



## Pressekontakt

Nadja von Ow  
[n.vonow@gmx.ch](mailto:n.vonow@gmx.ch)



Auch mehr zu Mitch auf Facebook.

